

Im Verlauf von zweieinhalb Jahren komponierte Bach 150 Kirchenkantaten. 1724 erklang erstmals die Johannes-Passion, 1727 wurde, so die Überlieferung, die Matthäus-Passion erstmals aufgeführt (1736 wurde sie von Bach überarbeitet).

Gegen 1730 schien Bach für eine gewisse Zeit als Thomaskantor zu resignieren. In einem Brief an seinen Jugendfreund beklagt er sich über den sozialen Abstieg vom höfischen Kapellmeister zum Kirchenmusikdirektor und ließ als einzigen Lichtblick die Universität als

Ausbildungsstätte der älteren Söhne und die Hoffnung auf ein gutes Salär gelten. Doch auch in den folgenden Jahren sind repräsentative Werke, allen voran das Weihnachtsoratorium (1734/35), entstanden.

Bach litt an Altersdiabetes, die ihm in seinen letzten Jahren das Leben erschwerte und seine Arbeit behinderte. Zu Lähmungserscheinungen kam ein kontinuierliches Nachlassen der Sehkraft. In der größten Not entschied man sich für eine Augenoperation, von deren Folgen Bach sich nicht mehr erholte. Am 28. Juli 1750

verstarb er und wurde drei Tage später auf dem Johannisfriedhof in Leipzig beigesetzt. Seiner Witwe Anna Magdalena Bach wurde noch ein paar Monate Gehalt gewährt, in denen sie die Musikausübung in den Kirchen organisierte. Am Jahresende 1750 musste sie mit den Kindern die Kantorenwohnung verlassen. Sie starb in Armut am 27. Februar 1760.

Nur die 1742 geborene Tochter Regina Susanne konnte noch miterleben, wie sich seit 1800 der Ruhm des Vaters ständig vergrößerte.

A7 Textarbeit

a) Geben Sie nach den folgenden Stichpunkten den Inhalt des Textes wieder.

1. Aufgaben eines Thomaskantors
2. der Verlauf der Wahl des Thomaskantors in den Jahren 1722/1723
3. die Eignung Johann Sebastian Bachs für dieses Amt
4. die ersten zweieinhalb Jahre in Leipzig
5. die letzten Jahre Bachs

b) Ordnen Sie die passenden Verben aus dem Text zu.

- | | |
|--|----------------------|
| (1) seinen Neigungen | (a) vorweisen können |
| (2) Zweifel an Bachs Eignung | (b) unterzeichnen |
| (3) bedeutende Kompositionen | (c) nachgehen |
| (4) als ein Vielschreiber | (d) erteilen |
| (5) einen Vertrag | (e) abgetan werden |
| (6) Lateinunterricht | (f) erholen |
| (7) eine kaum nachvollziehbare Arbeitsleistung | (g) tauchen auf |
| (8) sich über den sozialen Abstieg | (h) vollbringen |
| (9) sich von den Folgen der Krankheit nicht mehr | (i) beklagen |

c) Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

erteilen ◊ gehören ◊ festhalten ◊ komponieren ◊ leiden ◊ nachlassen ◊ versterben ◊ beisetzen ◊ erfordern ◊ wählen ◊ erklingen ◊ nützen ◊ gelingen ◊ besetzen ◊ fallen ◊ berufen

1. Der Dienst als Thomaskantor eine doppelte Qualifikation.
2. Im 16. und 17. Jahrhundert war es den Leipzigern immer, das Amt mit geeigneten Bewerbern zu
3. Im Herbst 1722 die Wahl auf Georg Philipp Telemann, der Leipzig aber eine Absage
4. Am 22. April 1723 wurde Johann Sebastian Bach zum Kantor der Thomaskirche
5. Sein hohes Ansehen als Orgelspieler ihm nicht viel, denn der Organistendienst nicht zu den Amtspflichten.

